

Investorenpräsentation

29. März 2012, Bericht zum Geschäftsjahr 2011



Disclaimer

Hinweis

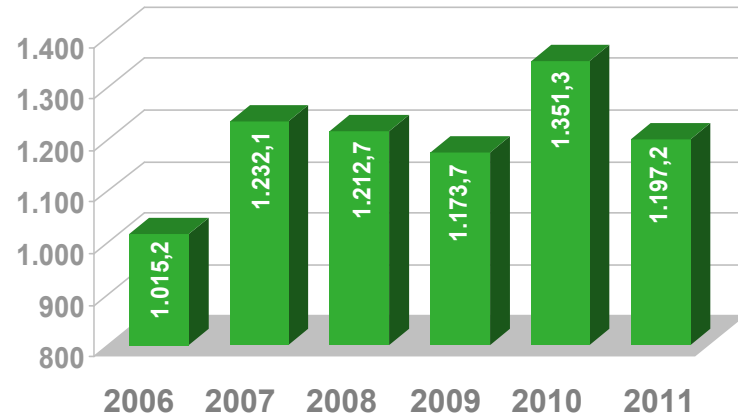
Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

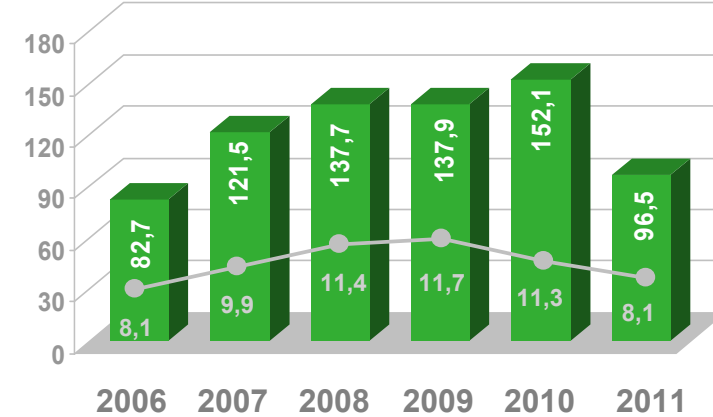
Vossloh-Konzern, 5-Jahresentwicklung

Geschäftsjahr 2011 durch externe Faktoren belastet

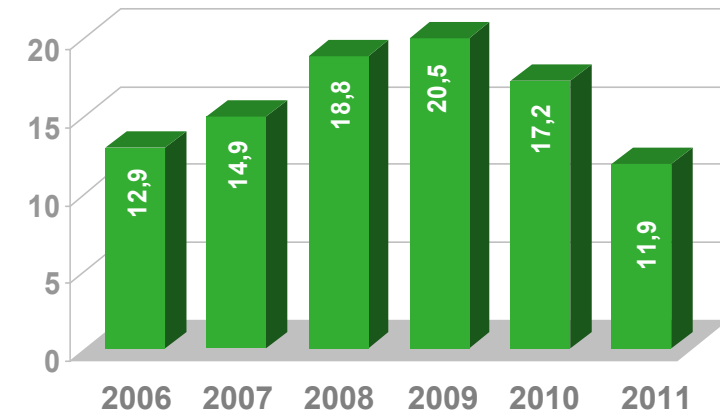
■ Umsatz in Mio.€



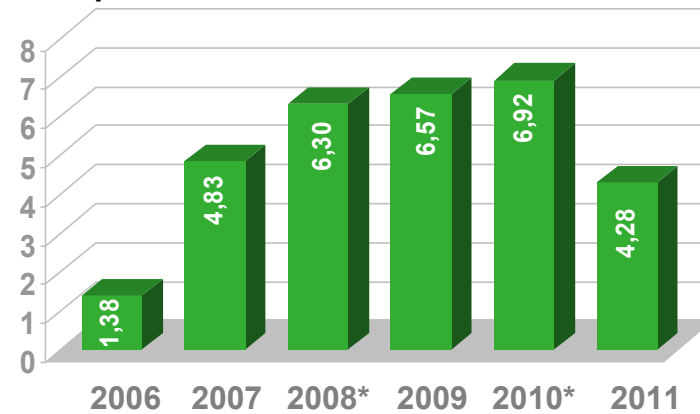
■ EBIT in Mio.€/EBIT-Marge in %



■ ROCE in %



■ EpS in €



Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2011

Projektverzögerungen lassen Umsatz und Ergebnis sinken

- Lieferstopp in Libyen, Projektverzögerungen in China und Nachfrageschwäche in europäischen Kernmärkten führen zu rückläufiger Geschäftsentwicklung
- Umsatz 2011 in beiden Geschäftsbereichen unter Vorjahr
- EBIT-Marge durch Rückgang im Geschäftsbereich Rail Infrastructure erstmals seit 2007 unter dem Zielwert von 10 %
- ROCE im Konzern deutlich unter dem Zielwert von 15 % durch niedrigeren ROCE im Geschäftsbereich Rail Infrastructure
- Ordentliche Dividende je Aktie soll auf Höchstwert von 2,50 € bleiben

	2010	2011	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	1.351,3	1.197,2	-11,4
EBIT (Mio.€)	152,1	96,5	-36,5
EBIT-Marge (%)	11,3	8,1	-
Konzernüberschuss (Mio.€)	97,5	55,7	-42,8
Ergebnis je Aktie (€)	6,92*	4,28	-38,2
ROCE (%)	17,2	11,9	-
Wertbeitrag (Mio.€)	54,8	15,4	-71,9
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	4.984	5.000	+0,3

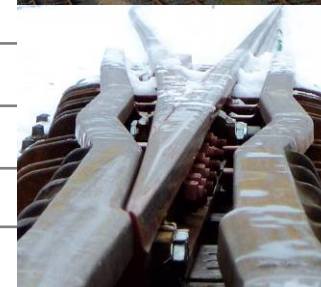


Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2011

Finanzkennzahlen bleiben robust

- **Working-Capital-Intensität** durch einsetzende Erholung im Lokomotivgeschäft auf 17,6 % spürbar verbessert
- Rückgang im **Capital Employed** spiegelt niedrigeres Working Capital wider
- **Nettofinanzschuld** durch Aktienrückkaufprogramm erhöht

	31.12.2010	31.12.2011	Δ in %
Bilanzsumme (Mio.€)	1.405,8	1.512,3	+7,6
Eigenkapital (Mio.€)	580,0	482,8	-16,8
Eigenkapitalquote (%)	41,3	31,9	-
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	309,0	211,2	-31,7
Working-Capital-Intensität (Durchschnitt, %)	22,9	17,6	-
Working Capital (Stichtag, Mio.€)	258,0	200,3	-22,3
Working-Capital-Intensität (Stichtag, %)	19,1	16,7	-
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	884,5	811,4	-8,3
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)	848,6	825,9	-2,7
Nettofinanzschuld (Mio.€)	136,6	238,8	+74,8
Net Gearing (%)	23,5	49,5	-



Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2011

Cashflow profitiert von reduziertem Working-Capital

Cashflow-Entwicklung (in Mio.€)	2010	2011
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	152,1	96,5
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	39,8	38,8
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	5,3	-
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-9,5	-15,1
Bruttocashflow	187,7	120,2
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0,3	-1,6
Veränderung des Working Capital	-7,3	54,6
Veränderung der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva	-8,9	-4,2
Gezahlte Ertragssteuern	-34,7	-30,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	137,1	138,5
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-57,9	-65,6
Frei verfügbarer Cashflow¹	79,2	72,9



- **Bruttocashflow** durch schlechteres Ergebnis unter Vorjahr
- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** gegenüber 2010 nahezu unverändert
- **Frei verfügbarer Cashflow** bei 72,9 Mio.€

Rail Infrastructure, Geschäftsjahr 2011

Rückgang durch Projektverschiebungen und Wettbewerbsdruck

- Umsatz vor allem durch schwaches Geschäft in China unter Rekordwert des Vorjahres
- Umsatzrückgang und Preisdruck sorgen für Rückgang von EBIT und EBIT-Marge
- Fastening Systems durch Projektverschiebungen massiv belastet; Umsatz um 28,9 % auf 262,8 Mio.€ gesunken (2010: 369,4 Mio.€)
- Switch Systems verzeichnet mit 433,0 Mio.€ nahezu gleichbleibende Umsätze
- Rail Services mit Umsatzplus auf 87,7 Mio.€ (2010: 84,8 Mio.€)

	2010	2011	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	891,5	778,8	-12,6
EBIT (Mio.€)	141,9	86,2	-39,3
EBIT-Marge (%)	15,9	11,1	-
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	269,4	249,3	-7,5
Working Capital (Stichtag, Mio.€)	234,5	249,2	6,3
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	688,7	683,1	-0,8
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)	666,5	704,2	5,7
ROCE (%)	20,6	12,6	-
Wertbeitrag (Mio.€)	66,1	17,9	-73,0



Transportation, Geschäftsjahr 2011

Umsatz wie erwartet unter Vorjahr, Vossloh Locomotives setzt Erholung fort

- Umsatz 2011 noch von Auftragschwäche der Vorjahre geprägt
- EBIT leicht über Vorjahr; EBIT-Marge und ROCE deutlich verbessert
- Umsatz **Transportation Systems** mit 279,9 Mio.€ 8,2 % unter Vorjahreswert (2010: 304,8 Mio.€)
 - Umsatzminus **Vossloh Rail Vehicles** von 22,7 % auf 156,4 Mio.€ (2010: 202,5 Mio.€)
 - Umsatzsteigerung **Vossloh Locomotives** um 20,5 % auf 123,5 Mio.€ (2010: 102,5 Mio.€)
- Umsatz **Electrical Systems** um 8,4 % auf 146,7 Mio.€ gesunken (2010: 160,0 Mio.€)

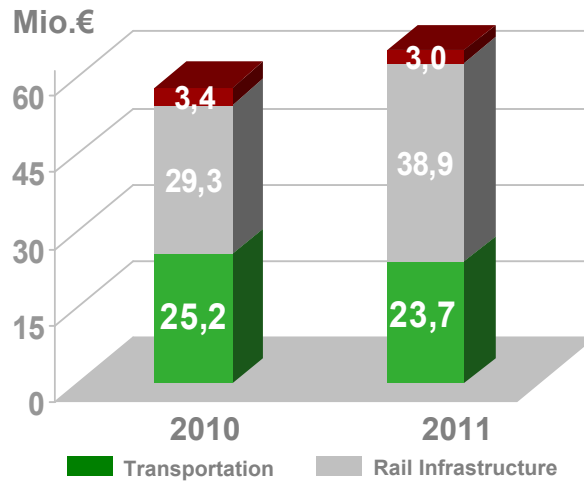
	2010	2011	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	459,7	420,0	-8,6
EBIT (Mio.€)	27,5	27,8	+1,1
EBIT-Marge (%)	6,0	6,6	-
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	45,9	-31,3	-
Working Capital (Stichtag, Mio.€)	31,3	-41,4	-
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	189,5	124,6	-34,2
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)	180,3	117,8	-34,7
ROCE (%)	14,5	22,3	-
Wertbeitrag (Mio.€)	6,6	15,3	+131,1



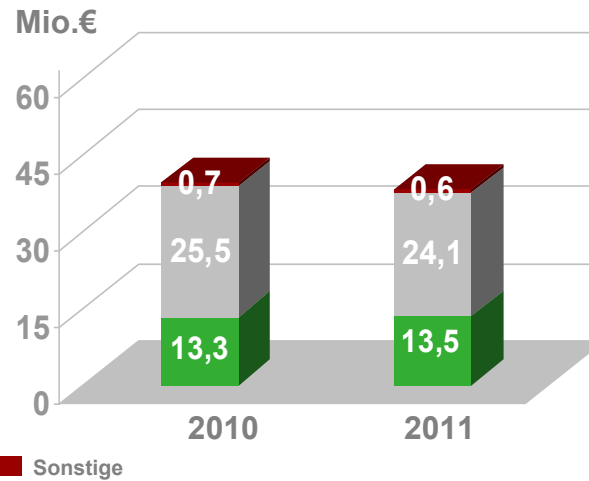
Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2011

Hohe Investitionen und auf erhöhtem Niveau stagnierende Abschreibungen im Rahmen der Planung

Investitionen



Abschreibungen



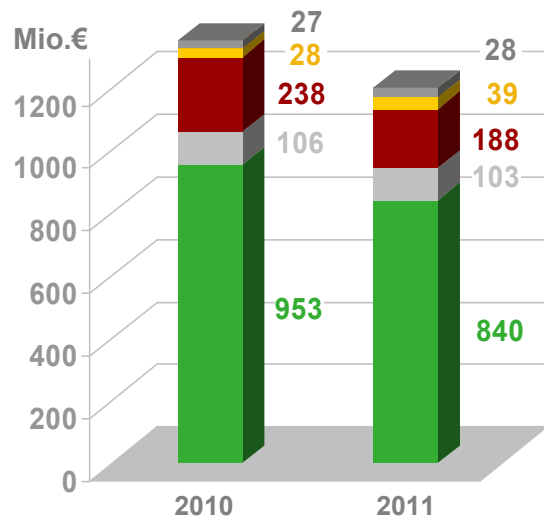
Mio.€	2010	2011	Δ in %
Konzern			
Investitionen	57,9	65,6	+7,8
Abschreibungen	39,5	38,2	-3,3
Rail Infrastructure			
Investitionen	29,3	38,9	+9,5
Abschreibungen	25,5	24,1	-5,5
Transportation			
Investitionen	25,2	23,7	-1,5
Abschreibungen	13,3	13,5	+0,3

- Investitionen im **Vossloh-Konzern** im Rahmen des laufenden Investitionsprogramms gegenüber dem Vorjahr gestiegen
- Rail Infrastructure:** 17,8 Mio.€ für Investitionen im Geschäftsfeld Switch Systems und 10,9 Mio.€ für Fastening Systems. In beiden Geschäftsfeldern Erweiterungsinvestitionen, bei Switch Systems auch Modernisierungen. Geschäftsfeld Rail Services investiert mit 10,1 Mio.€ in den Bau neuer Züge zum Hochgeschwindigkeitsschleifen
- Transportation:** Investitionen im Geschäftsfeld Transportation Systems 15,8 Mio.€. Schwerpunkt ist Entwicklung neuer Lokomotiven-Modelle und Nahverkehrszüge. Geschäftsfeld Electrical Systems investiert 7,9 Mio.€ in Kapazitätserweiterung am Hauptstandort

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2011

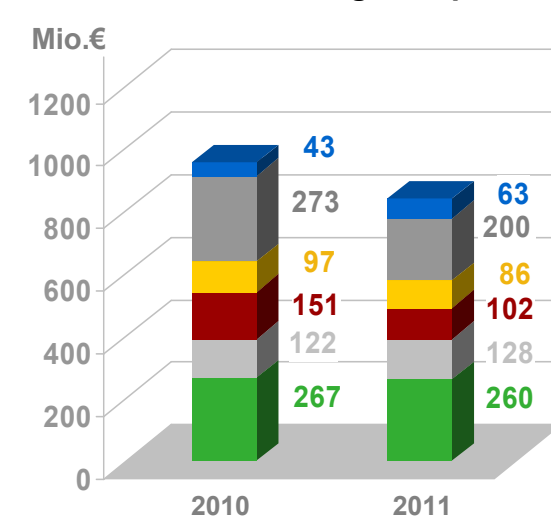
China und Südeuropa rückläufig, MENA und weitere asiatische Länder im Plus; Amerika, Australien, Deutschland und Frankreich stabil

Umsatzentwicklung weltweit



Europa Amerika Asien
Afrika Australien

Umsatzentwicklung Europa



Deutschland Frankreich Übriges Westeuropa
Nordeuropa Südeuropa Osteuropa

	%-Anteil 2010	%-Anteil 2011	Umsatz-Δ in %
Europa	70,5	70,2	-11,9
Amerika	7,9	8,6	-3,5
Asien	17,6	15,6	-20,9
Afrika	2,0	3,3	+42,2
Australien	2,0	2,3	+2,1
Gesamt	100,0	100,0	-11,4

- Umsatzanteil in Europa mit 70,2 % auf Vorjahresniveau
- Umsatz in Deutschland nur leicht unter Vorjahr, in Frankreich leichtes Umsatzwachstum
- Nachfrageschwäche in Südeuropa; nochmals starkes Wachstum in Osteuropa, insbesondere in Polen und Aserbaidschan
- Außereuropäische Regionen mit Umsatzverlusten von 10,3 %; Anteil am Konzernumsatz bei 29,8 % (Vorjahr: 29,5 %)
- Projektverschiebungen in China belasten Asien-Geschäft; Afrika und Naher Osten mit Umsatzplus trotz Lieferstopp Libyen

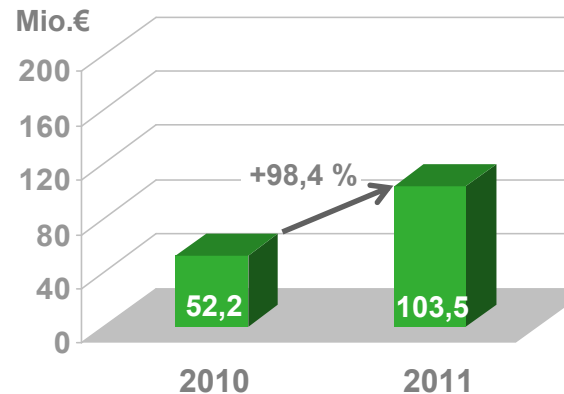
Vossloh-Konzern, Afrika und Naher Osten

Deutliches Wachstum trotz Aussetzung Libyen

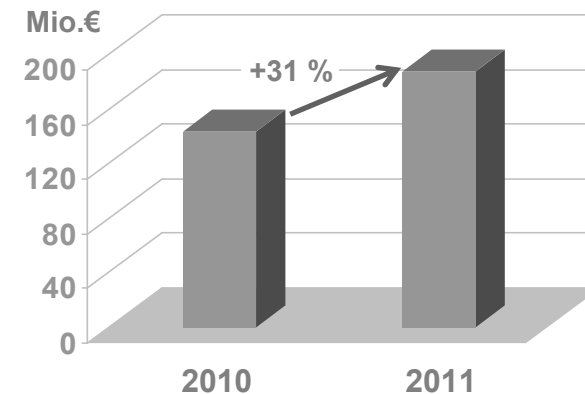
Ausgewählte relevante Länder für Vossloh:

- Algerien
- Ägypten
- Mauretanien
- Marokko
- Tunesien
- Südafrika
- Libyen
- Israel
- Iran
- Irak
- Saudi Arabien

■ Umsatz in der Region



■ Auftragseingang



- Aktive Geschäftsfelder: Fastening Systems, Switch Systems, Transportation Systems: Rail Vehicles
- Nachhaltiges Wachstum in Afrika insbesondere für Bahn-Rohstofftransport, aber auch im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr
- Bahn-Infrastrukturprojekte im Nahen Osten bieten Perspektive für kommende 5-10 Jahre
- Mit Auftrag für Lieferung von Befestigungssystemen für Hochgeschwindigkeitsstrecke in Marokko (200 km, Tanger-Rabat-Casablanca) neue Referenz für Schotteroberbau gewonnen

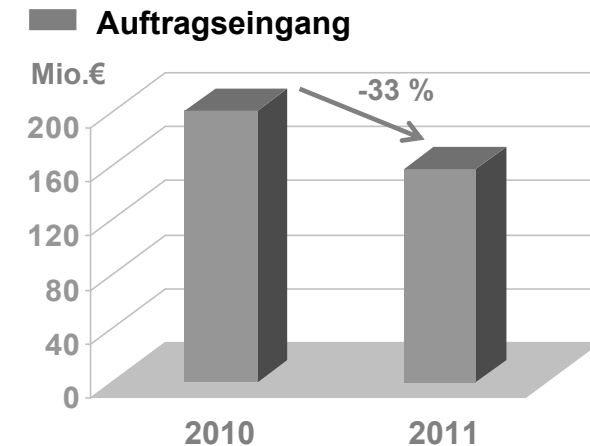
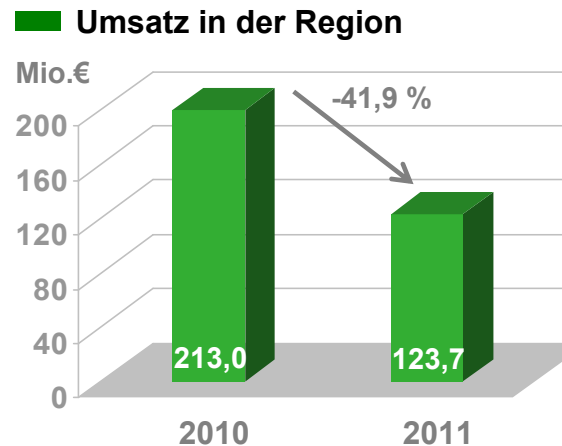


Vossloh-Konzern, Asien

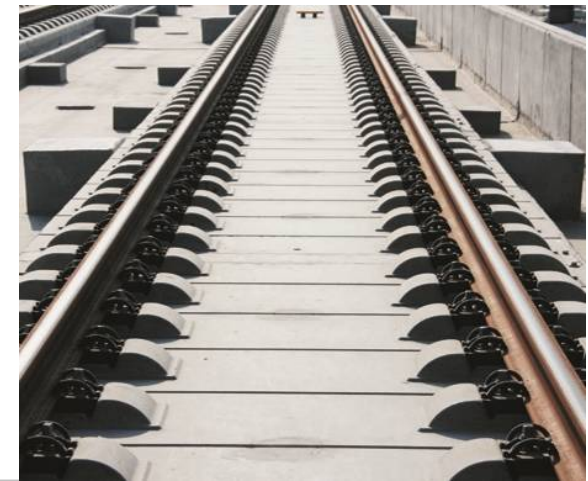
China fällt unter Rekordjahr 2010; neue Kunden für Bahninfrastruktur-Projekte in mehreren Ländern

Ausgewählte relevante Länder für Vossloh:

- China
- Malaysia
- Taiwan
- Indien
- Kasachstan
- Thailand
- Singapur
- Korea



- Aktive Geschäftsfelder: Fastening Systems, Switch Systems
- Switch Systems nimmt 2012 die Weichenfertigung in China mit neuem Joint-Venture für Nahverkehrsprojekte auf; in China bleibt genaue zeitliche Perspektive für Hochgeschwindigkeitsprojekte ungewiss
- Umsatz in der Region außerhalb Chinas wächst deutlich
- Ausbau und Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs ist wesentlicher Treiber für nachhaltiges Wachstum in allen Ländern der Region; ausgewählte Schwerlast-Projekte, zum Beispiel in Indonesien, bieten Perspektive für kommende Jahre



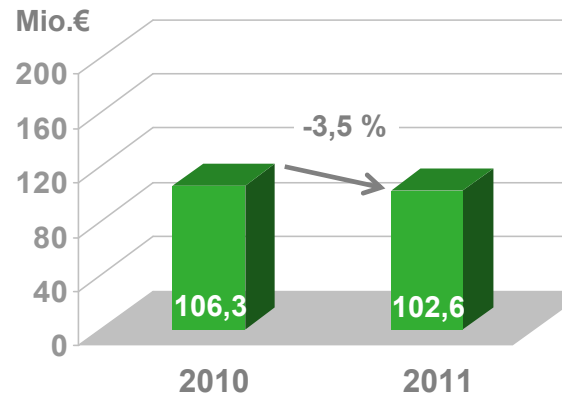
Vossloh-Konzern, Amerika

Erholung im Gütertransport stützt in den USA;
Südamerika gewinnt an Dynamik

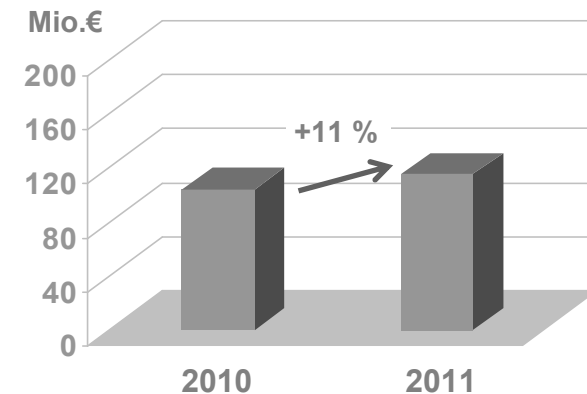
Relevante Länder für Vossloh:

- Kanada
- USA
- Mexiko
- Argentinien
- Brasilien
- Chile

■ Umsatz in der Region



■ Auftragseingang



- Geschäftsfelder: Switch Systems, Fastening Systems, Transportation Systems: Rail Vehicles, Electrical Systems
- Modernisierungsbedarf des Schwerlast-Gütertransports treibt Rail Infrastructure-Geschäft in den USA; Hauptkunden sind die Class I Transportunternehmen, deren Nachfrageverhalten aber grundsätzlich zyklisch bleiben wird
- Öffentlicher Nahverkehr/Transit bieten Potenzial für Electrical Systems und Rail Vehicles
- Städteprojekte und der Aufbau von Gütertransportlinien bestimmen Geschäft in Südamerika, auch unabhängig von der anstehenden Fußballweltmeisterschaft sowie den olympischen Spielen

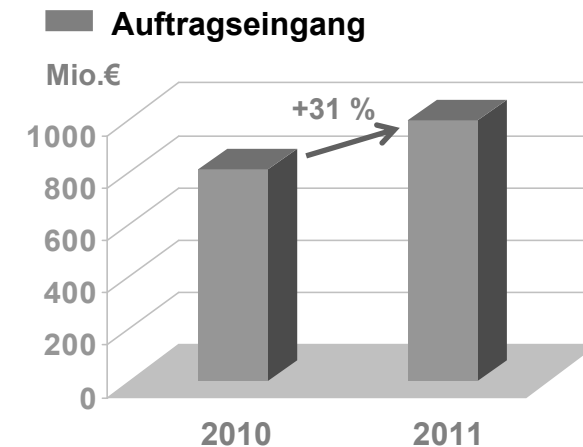
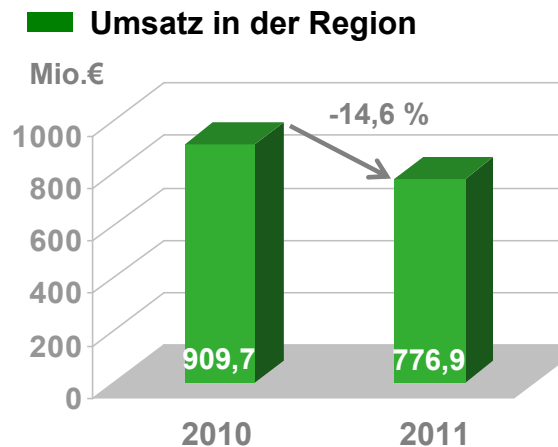


Vossloh-Konzern, Westeuropa, Nordeuropa, Südeuropa

Schwache Nachfrage in Südeuropa, stabiles Geschäft in West- und Nordeuropa

Relevante Länder für Vossloh:

- Deutschland
- Frankreich
- Belgien
- Großbritannien
- Luxemburg
- Niederlande
- Österreich
- Schweiz
- Finnland
- Dänemark
- Norwegen
- Schweden
- Italien
- Portugal
- Spanien
- Türkei



- Geschäftsfelder: Fastening Systems, Switch Systems, Rail Services, Transportation Systems, Electrical Systems
- Ersatzbeschaffung sowie ausgewählte Projekte (z.B. Gotthard Alptransit, PPP-Städteprojekte in Frankreich, Highspeed Wien-St.Pölten) lassen Geschäft in Westeuropa insgesamt stabil auf hohem Niveau bleiben
- Durch anhaltende Budgetknappheit wird Nachfrage in Südeuropa auf niedrigem Stand des Jahres 2011 verharren; in der Region bleibt die Nachfrage allein in der Türkei hoch – hier werden Städteprojekte die kommenden Jahre dominieren
- Nachfrage nach konventionellen Produkten der Bahninfrastruktur bestimmt Geschäft in Nordeuropa



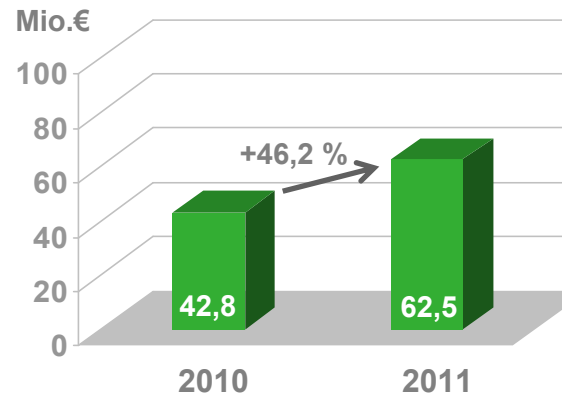
Vossloh-Konzern, Osteuropa und Russland

Modernisierung des Bahnnetzes und Städteprojekte geben Perspektive für kommende Jahre

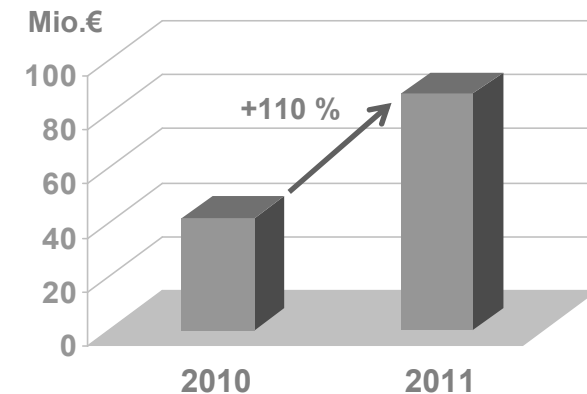
Ausgewählte relevante Länder für Vossloh:

- Polen
- Ungarn
- Tschechische Republik
- Serbien
- Bulgarien
- Litauen
- Russland
- Aserbaidschan

Umsatz in der Region



Auftragseingang



■ Geschäftsfelder: Fastening Systems, Switch Systems, Transportation Systems: Vossloh Locomotives, Electrical Systems

■ Perspektiven für einzelne Geschäftsfelder in einzelnen Märkten von verschiedenen Faktoren abhängig:

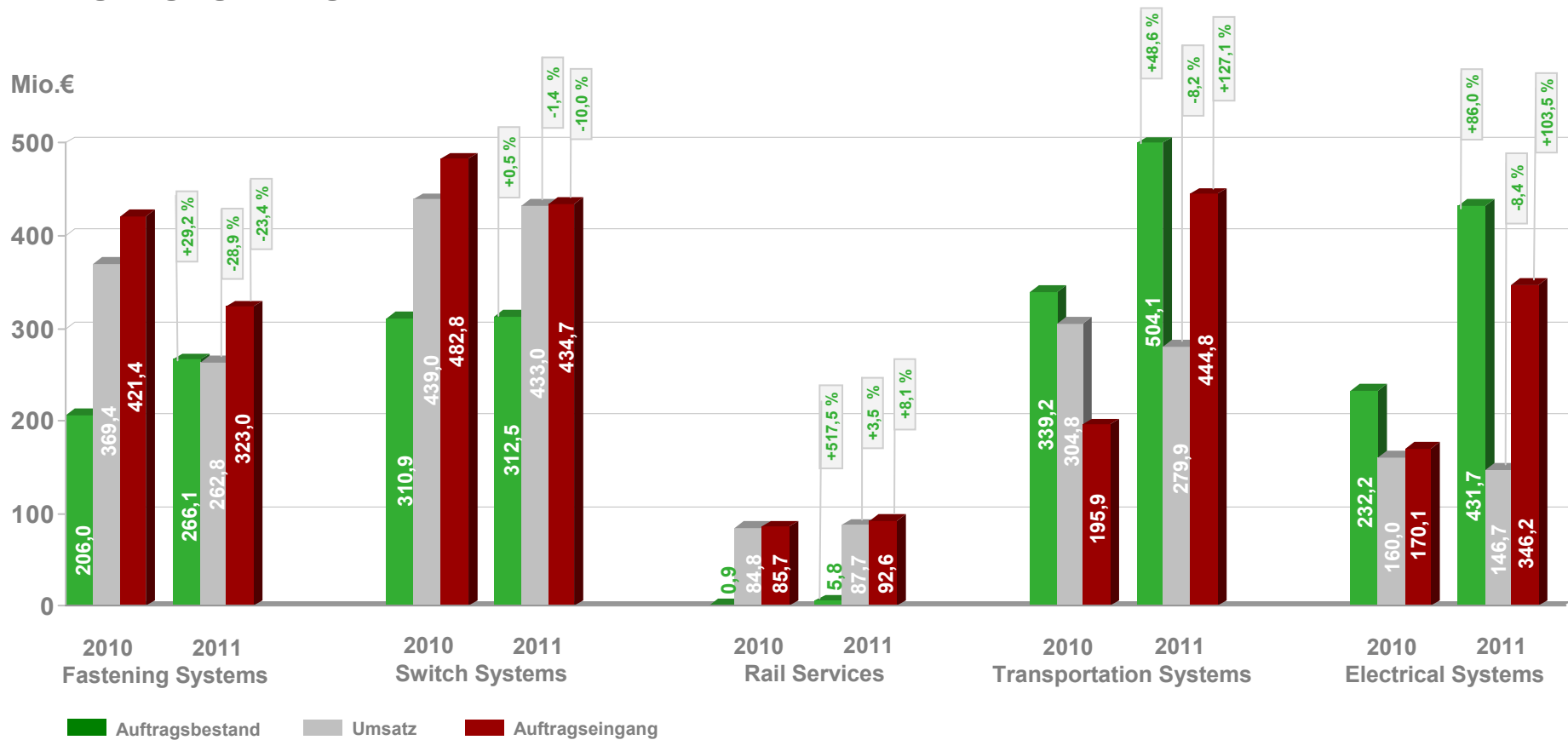
- Fastening Systems liefert für bestehende Strecken und geplante Hochgeschwindigkeit in Russland
- Switch Systems und Vossloh Locomotives liefern für West-Ost Gütertransportkorridore
- Electrical Systems profitiert von Nachfrage für Städteprojekte



Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2011

Auftragseingang des Konzerns mit 1.609 Mio.€ und Auftragsbestand mit 1.496 Mio.€ auf Rekordniveau

Auftragseingang, Auftragsbestand und Umsatz



Vossloh-Konzern, Ausblick 2011 – 2013p

Vossloh kehrt auf Wachstumspfad zurück

- **Ausblick** für 2012 und 2013 durch hohen Auftragsbestand untermauert
- **Wertorientiertes Wachstum** durch organisches Wachstum und Akquisitionen im Fokus
- **Geschäftsbereich Rail Infrastructure** wird sich durch weitere Internationalisierung erholen und Marktposition auch durch Verbesserung der Kostenstrukturen stärken
- **Geschäftsbereich Transportation** profitiert zunehmend von sehr gutem Auftragseingang des Jahres 2011

	2011	2012p	2013p
Umsatz (Mrd.€)	1,2	1,25 – 1,3	1,3 – 1,35
EBIT (Mio.€)	96,5	~ 100 - 110	~ 120 - 130
EBIT-Marge (%)	8,1	8,0 – 8,5	9,0 – 10,0
Ergebnis je Aktie (€)	4,28	4,50 – 5,00	5,80 – 6,20
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	211,2	> 175	> 155
Investitionen (Mio.€)	65,6	~ 79	~ 65
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	811,4	~ 800	~ 820
ROCE (%)	11,9	12,5 – 14,0	14,5 – 16,0
Wertbeitrag (Mio.€)	15,4	>20	>40
Nettofinanzschuld (Mio.€)	238,8	> 170	> 180



Spezialist in der Bahntechnik mit marktführenden Positionen

Vossloh AG

Rail Infrastructure



Vossloh Fastening Systems



Vossloh Switch Systems



Vossloh Rail Services

Transportation



Transportation Systems

Vossloh Locomotives

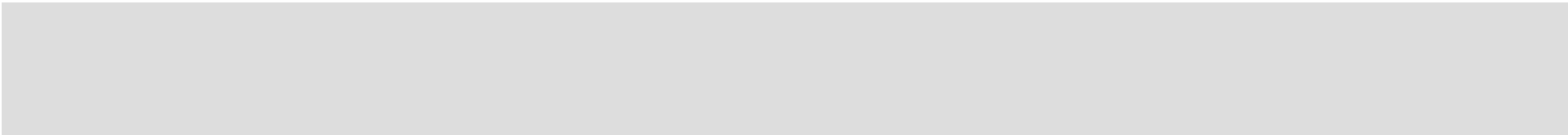


Vossloh Rail Vehicles



Vossloh Electrical Systems

Notizen



Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- 26. April 2012 Zwischenbericht zum 31. März 2012¹
- 23. Mai 2012 Hauptversammlung
- 26. Juli 2012 Zwischenbericht zum 30. Juni 2012¹
- 31. Oktober 2012 Zwischenbericht zum 30. September 2012¹
- 06. Dezember 2012 Investoren- und Analystenkonferenz¹

Ansprechpartner

- Werner Andree, Sprecher des Vorstands
- IR-Ansprechpartner: Lucia Mathée
- E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92/52-359
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219
Internet: www.vossloh.com